



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 4/2019, Kassel, 4. Februar

DWV unterstützt Initiative der Tourismuswirtschaft für Toleranz

## Pressemitteilung

### #JaZuWeltoffenheit

Der Deutsche Wanderverband (DWV) unterstützt #JaZuWeltoffenheit. Die gemeinsam von neun touristischen Dachverbänden erarbeitete Initiative gibt gegenüber der Öffentlichkeit ein klares Bekenntnis für Weltoffenheit und Toleranz ab.



Die deutsche Tourismuswirtschaft sei Dienstleister für ein friedliches Miteinander und Völkerverständigung, heißt es im Text der von der Allianz selbständiger Reiseunternehmen (Bundesverband), den Bundesverbänden der Deutschen Tourismuswirtschaft und der Deutschen Incoming-Unternehmen, dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband, dem Deutschen Heilbäderverband, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, dem Deutschen Reiseverband sowie dem Deutschen Tourismusverband und der Deutschen Zentrale für Tourismus gestarteten Initiative #JaZuWeltoffenheit. Reisen überwinde Grenzen, baue Brücken, fördere Begegnungen, Verständigung und Respekt zwischen Menschen und Kulturen. Tourismus und Fremdenfeindlichkeit würden sich ausschließen. „So wie wir Deutsche im Ausland Wertschätzung erwarten und erfahren, ist es auch für uns eine Selbstverständlichkeit, Menschen, die zu uns als Gast oder Mitarbeiter kommen, mit Respekt und Freundlichkeit zu begegnen... Erstarkenden Tendenzen von ausgrenzendem Populismus, nationaler Abschottung und Fremdenfeindlichkeit treten wir entschieden entgegen“, so die Initiative. Eine solche Positionierung fehlte bislang. Der genaue Wortlaut ist nachzulesen auf [www.JaZuWeltoffenheit.de](http://www.JaZuWeltoffenheit.de).

Der Deutsche Wanderverband (DWV) unterstützt #JaZuWeltoffenheit ausdrücklich. Er ist vor über 130 Jahren nicht nur als Verband Deutscher Touristen-Vereine gegründet worden, sondern tritt seit seiner Gründung für gegenseitige Achtung und Respekt ein. Er verurteilt jegliche Form von Gewalt und hat sich der Förderung von Begegnungen zwischen Deutschen und Ausländern verschrieben. „Wandern verbindet – über Grenzen hinweg“, so DWV-Präsident Dr.

Deutscher Wanderverband  
Kleine Rosenstraße 1-3  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

Hans-Ulrich Rauchfuß, „der DWV steht für Gastfreundschaft und Toleranz.“ Dies gelte selbstverständlich auch für die nach Deutschland geflohenen Menschen. „Wir dürfen sie nicht alleine lassen“, so Rauchfuß. Deswegen sei es für seinen Verband keine Frage, die von den touristischen Dachverbänden ins Leben gerufene Initiative #JaZuWeltoffenheit zu unterstützen.

Der Deutsche Wanderverband selbst ist mit ähnlichen Initiativen in die Öffentlichkeit getreten. So hat die Mitgliederversammlung des Verbandes im Jahr 2016 die Resolution „Flüchtlinge willkommen“ beschlossen. Darin fordert der DWV von Politik und Verwaltung unter anderem, die Arbeit von ehrenamtlichen Helfern zu unterstützen, die Flüchtlingen bei der Integration helfen.

## Pressemitteilung



*Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.*

Deutscher Wanderverband  
Kleine Rosenstraße 1-3  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de

www.wanderbares-deutschland.de

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail:  
j.kuhr@wanderverband.de